

Gemeinde Gägelow

Vorlage öffentlich

VO/13GV/2021-0701

öffentlich

Beschluss über die umzusetzende Variante für das Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Regionale Schule mit Grundschule Proseken“

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Sachbearbeiter:</i> Annette Kutschera	<i>Datum</i> 06.10.2021 <i>Verfasser:</i> Annette Kutschera
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Gägelow (Entscheidung)	26.10.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, das Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Regionale Schule mit Grundschule Proseken“ in der vorgestellten Variante umzusetzen und die Finanzierung in den Haushalten der Gemeinde für die Jahre 2022-2024 zu sichern.

Sachverhalt

Im Ergebnis eines zweistufigen Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.06.2021 das Büro matrix architektur aus Rostock mit der Objektplanung Gebäude und Innenräume stufenweise – zunächst für die Leistungsphasen 1-3 – beauftragt.

Planungsaufgabe war, die derzeitige Doppelnutzung des Grundschulgebäudes zu beseitigen, um eine dauerhafte Betriebserlaubnis für den Hort zu sichern. Daneben sollte das Hauptgebäude erweitert und saniert werden, um für alle Schüler und Lehrer zeitgemäße Lern- und Lehrbedingungen zu schaffen, die sich, soweit im Bestand möglich, an der neuen Schulbauempfehlung des Landes M-V orientieren.

Das Büro matrix architektur hat sich intensiv mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt. Im Zuge der Grundlagenermittlung und Vorplanung wurde mit allen Beteiligten ein tragfähiges inhaltliches und räumliches Konzept entwickelt, das die Schülerzahlen, die Schulentwicklungsplanung, die tägliche Schul- und Hortorganisation und das pädagogische Konzept von Hort und Schule berücksichtigt. Die Flächenbedarfe orientieren sich an der neuen Schulbauempfehlung des Landes M-V.

Die Planungsaufgabe soll mit einem Neubau für Hort und Grundschule gelöst werden, der im Norden der Schulbaufläche errichtet werden soll. Nach Fertigstellung des Neubaus kann das Hauptgebäude saniert werden, während der Flachbau für Interimsunterbringungen genutzt werden kann. In einem 3. Bauabschnitt soll ein neuer Verbindungsbau entstehen, der den Neubaukörper der Grundschule/Hort mit dem Bestandsbau von Mensa und der weiterführenden Regionalschule verbindet. In diesem Zusammenhang soll die Mensa um eine Aula/Foyer erweitert werden. Zum Schluss erfolgt der Rückbau des bisherigen Grundschulgebäudes und die Gestaltung der Außenflächen zu einem vernetzten Freiraum für die verschiedenen Altersstufen und Nutzungen.

Der aktuelle Stand der Planung wird vom Büro matrix architektur auf der Sitzung des Bauausschusses und auf der Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich vorgestellt.

Dem 2. Projektauftrag – Schulbauprogramm MV-Schutzfonds vom September 2021 folgend, soll das

Vorhaben bis zum 10.12.2021 als Projektvorschlag eingereicht werden. Die maximale Förderhöhe beträgt 5 Mio. €. Eine Förderentscheidung durch das Ministerium für Inneres und Europa soll im Februar 2022 getroffen werden. Für den Antrag ist u.a. das Engagement des Schulträgers zur Finanzierung des Vorhabens anhand eines Gremienbeschlusses nachzuweisen.

Finanzielle Auswirkungen

a.) bei planmäßigen Ausgaben:		Deckung durch Planansatz 2021 in Höhe von:	50.000 €
voraussichtliche Gesamtkosten:	9.580.000 €	im Produktsachkonto (PSK):	21502.09600000-065
b.) bei nicht planmäßigen Ausgaben:		Deckung erfolgt über:	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		...	
		2. folgende Mehreinnahmen:	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		...	

Anlage/n

Keine